

Interview mit Nicolai König, Trainer der Frauenfußballmannschaft der Goethe-Universität

Hallo Nikolai, seit wann bist du schon Trainer der Frauenfußballmannschaft?

Ich bin bei den Mädels dabei seit 2016, da bin ich das 1. Mal mit ihnen zu den EUSA Games nach Zagreb gefahren und habe sie dann fortan betreut.

Wie kamst du dazu die Frauenmannschaft zu trainieren?

Ich bin da eigentlich so ein bisschen reingerutscht, also ich habe zuvor hier an der Uni schon die Männermannschaft trainiert und wurde dann von Michael Göbel gefragt ob ich ihn unterstützen will bei den EUSA Games mit den Mädels 2016. Er musste dann kurzfristig absagen so dass ich dann alleine mit den Mädels unterwegs war und dann habe ich die Mädels und auch den Frauenfußball liebgewonnen, weil ich auch einfach viel Potential gesehen habe, um die Mädels zu verbessern und auch weiter mit ihnen zu arbeiten. Die Mädels sind sehr dankbar, wenn man gute Arbeit für sie leistet und dann haben wir echt zueinander gefunden und haben diesen Weg gemeinsam eingeschlagen. Wir haben dann auch ziemlich erfolgreich ein paar Turniere gewonnen, wir sind deutscher Meister geworden insgesamt dreimal jetzt, danach sind wir auch letztes Jahr noch in Portugal gewesen. Die EUC in Madrid sind jetzt die dritten europäischen Turniere und da freuen wir uns echt sehr drauf.

Habt ihr Euch speziell darauf vorbereitet?

Ja, wir sind was das angeht ziemlich ambitioniert und versuchen sowohl mit den Männern also auch mit den Damen einmal die Woche zu trainieren. Mit den Mädels hat das dieses Jahr auch recht gut geklappt, mit den Jungs auch, aber mit den Jungs ist es leider schon vorbei, weil wir da in der Vorrunde leider ausgeschieden sind. Mit den Mädels ist es jetzt schon so, dass wir da weiterhin jeden Donnerstag dran arbeiten und wir versuchen jetzt dann auch unmittelbar vor der Abreise schon mal 1-2 extra Trainingstermine zu absolvieren, sodass wir eben gut vorbereitet ins Turnier gehen.

Und was sind Eure Erwartungen an die Meisterschaften?

Also wir sind letztes Jahr dritte geworden bei den Europäischen Meisterschaften und unser Ziel ist es diesen Titel, also die Bronze Medaille, mindestens zu verteidigen. Wir haben aber dieses Jahr wieder ein gutes Team am Start und wollen auf jeden Fall auf Titelgewinn gehen. Wir gehen ambitioniert ran an die Sache, wir sind auch vor dem Turnier alle sehr diszipliniert, sowohl wir als Trainerteam als auch die Mädels, also wir wollen das schon gewinnen.

Worauf freut Ihr Euch bei dem Turnier am meisten?

Wie immer erst mal auf das gemeinsame, wir als Trainerteam mit den Mädels zusammen funktionieren immer richtig gut, es ist wunderschön mit den Mädels dort 10 Tage zusammen zu sein, weil wir echt gut miteinander arbeiten. Wir freuen uns natürlich auch auf die guten Bedingungen da, es ist echt sehr professionell. Also man fühlt sich echt wie ein Profi dort, muss man schon sagen. Wir freuen uns auch riesig auf die anderen Mannschaften und die anderen Trainer, also wir waren da jetzt schon zweimal dabei und da trifft man immer super Leute, die man dann auch wiedersieht. Man schließt da teilweise echt auch Freundschaften, da freuen wir uns sehr drauf. Generell freuen wir uns einfach auf das Feeling, auf diesen Wettbewerb, da haben wir echt Bock drauf.

Sehr schön, können wir Euch dabei noch unterstützen?

Naja, über ein paar liebe nette Worte zwischendrin, freuen wir uns natürlich immer, ansonsten fällt mir jetzt auf Anhieb nichts ein, da würde ich dann vielleicht nochmal auf dich zu kommen.

Gerne! Vielen Dank für das Interview!